① ☐ **Anmeldung Netzanschluss** ☐ **Inbetriebsetzung** ☐ **Teil-Inbetriebsetzung**

Eingangsvermerk Netzbetreiber (SWN GmbH)

② **Anschrift des Netzbetreibers:**

SWN Stadtwerke Neustadt GmbH
Dieselstraße 5
96465 Neustadt

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort | Ortsteil / Fl.-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes | Bei vorhandener Anlage: Zählernummer

③ **Angemeldet wird nach TAB / VDE-AR-N 4100 / VDE-AR-N 4105**

☐ Neuanschluss
☐ Stilllegung
☐ zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetriebe, …)
☐ Erzeugungsanlagen
☐ Notstromanlage
☐

☐ Anschluss-/Anlagenveränderung
☐ Austausch von Messeinrichtungen
☐ Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung
☐ Anlagentrennung ☐ Anlagenzusammenlegung
☐ Veränderung Hausanschluss
☐ Wiederinbetriebsetzung

☐ Anmelde-/Zustimmungspflichtige Geräte: (Datenblatt anfügen)

Bezeichnung des Gerätes | Anschlussleistung (kW)

Bezeichnung des Gerätes | Anschlussleistung (kW)

④ **Steuerbare Verbrauchseinrichtung gemäß § 14 a EnWG** (Datenblatt anfügen)

☐ Netzentgelt Modul 1
☐ **private Ladeeinrichtungen** — Summenleistung in kW:
☐ **Stromspeicher hinsichtlich der Stromentnahme (Einspeicherung)** — Summenleistung in kW:

☐ Digitale Ansteuerung
☐ Netzentgelt Modul 2
☐ **Anlage zur Raumkühlung** — Summenleistung in kW:
☐ **Wärmepumpenheizung unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen** — Summenleistung in kW:

☐ Analoge Ansteuerung
☐ Netzentgelt Modul 3

⑤ **Für folgende Anlage mit dem Messkonzept MK:**

Art:
a) Baustelle (zeitl. befristet)
b) Wohnung
c) Gewerbe m. Branche
d) Gemeinschaftsanlage
e) Erzeugungsanlage
f)

Messeinrichtung:
WS Wechselstromzähler
DS Drehstromzähler
2RDS Zweirichtungszähler
WM Wandlermessung
LGZ Lastgangzähler
SG Steuergerät

	Einbau					Ausbau												
	bisher	neu	Endausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu		<6.000	6.000 - <100.000	≥100.000
Gleichzeitig benötigte Leistung																		
Zugeordnete Überstromschutz-schutzeinrichtung (A) vor Zähler																		
Benötigte Hausanschluss-Sicherung (A)																		
Erwarteter Jahresverbrauch (kWh) je Kundenanlage																		

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV) ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV).
Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektrofachbetrieb unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Ist mit Einbau oder Veränderung der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

⑥ **Anschlussnutzer**

Name, Vorname bzw. Firmenname | Geburtsdatum bei Privatpersonen
Registergericht / Registernummer bei Firma
Straße und Haus-Nr.
Postleitzahl Ort
Telefon | E-Mail
Datum | Name in Druckschrift | Unterschrift

Anschlussnehmer
(wenn der Anschlussnehmer nicht Anschlussnutzer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname | Geburtsdatum bei Privatpersonen
Registergericht / Registernummer bei Firma
Straße und Haus-Nr.
Postleitzahl Ort
Telefon | E-Mail
Datum | Name in Druckschrift | Unterschrift

⑦ **Terminwunsch:**

Bemerkungen:

⑧ **Elektrofachbetrieb:**

Firmenname
Straße und Haus-Nr.
Postleitzahl Ort
Telefon | E-Mail

Eingetragen bei
Name Netzbetreiber
Ausweisnummer
Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft
Datum | Unterschrift

⑨ **Erklärung:**

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV u. TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/Anschlussnutzers beantragt.

Datum | Ort | Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft in Druckschrift | Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechende Datenerfassungsblätter anfügen)

zu①
- Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑦ eintragen.
- Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeitkeit Verwendung des separaten Vordrucks.

zu②
- Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss

zu③
- Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen).

zu④
- Je steuerbare Verbrauchseinrichtung (steuVE) ist ein Datenblatt beizufügen.
- Digitale Ansteuerung: Im AAR oberhalb des Zählerfeldes bzw. Steuergerätsfelds, über das die steuVE betrieben wird, ist eine RJ45-Buchse nach VDE-AR-N 4100 vorzusehen. Die digitale Anbindung der steuVE oder des EMS erfolgt von dieser RJ45-Buchse aus.
- Analoge Ansteuerung: Die Weitergabe der Steuersignale an die steuVE erfolgt über eine Steuerklemmleiste mit 6 Klemmen. Der Anschluss der steuVE an die Steuerklemmleiste muss so vorgenommen werden, dass die steuerbaren Geräte im ungesteuerten Zustand nicht gebrückt werden müssen. Die Anordnung der Steuerklemmleiste erfolgt grundsätzlich im AAR über dem jeweiligen Zählerfeld bzw. Steuergerätefeld.
- Modul 1: pauschale Netzentgeltreduzierung (gem. Festlegung BK8-22/010-A)
  Eine separate Messung des Verbrauchs der steuVE ist **nicht** erforderlich.
- Modul 2: prozentuale Netzentgeltreduzierung (gem. Festlegung BK8-22/010-A)
  Eine separate Messung des Verbrauchs der steuVE ist **zwingend** erforderlich.
- Modul 3: zeitvariables Netzentgelt (gem. Festlegung BK8-22/010-A)
  Kann nur in Ergänzung zu Modul 1 gewählt werden.
- private Ladepunkte für Elektrostraßenfahrzeuge mit einer Bemessungsleistung > 4,2 kW;
  Ausnahme für Ladepunkte von Bundespolizei, Feuerwehr o. Ä. (gem. Festlegung BK6-22-300)
- Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (z. B. Heizstäbe) mit Summen-Bemessungsleistung > 4,2 kW je Kundenanlage; Ausnahme z.B. Prozesswärme (gem. Festlegung BK6-22-300)
- Anlagen zur Raumkühlung mit Summen-Bemessungsleistung > 4,2 kW je Kundenanlage; Ausnahme z. B. für Prozesskälte
- Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie hinsichtlich der Stromentnahme (Einspeicherung) mit einer Bemessungsleistung > 4,2 kW

zu⑤
- Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑦ zu verwenden.
- Die zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
- Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).

zu⑥
- Angaben zum Anschlussnutzer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Anschlussnehmer.

zu⑦
- Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

zu⑧
- Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragener Elektrofachbetrieb gemäß NAV §13 (2).
- Kopie des Installateurausweises ist beizulegen.

zu⑨
- Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

☐ **Inbetriebsetzungsanzeige** ☐ **Teil-Inbetriebsetzungsanzeige**

Anschrift des Netzbetreibers:

SWN Stadtwerke Neustadt GmbH
Dieselstraße 5
96465 Neustadt

Eingangsvermerk

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Hs-Nr. | PLZ | Ort | Ort / Fl.-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes | Bei vorhandener Anlage: Zählernummer

Art der in Betrieb zusetzenden Anlage mit dem Messkonzept MK

☐ Baustelle (zeitl. Befristet)
☐ Gewerbe
☐ Erzeugungsanlage
☐ E-Ladeeinrichtung
☐ Wohnung
☐ Gemeinschaftsanlage
☐ E-Heizung / Wärmepumpe
☐ _____

Angaben zur Messeinrichtung

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch:
☐ SWN Stadtwerke Neustadt GmbH (grundzuständiger Messstellenbetreiber)
☐ _____ (Name des Messstellenbetreibers)

Anbringungsort:
☐ Keller
☐ Zähleranschlusssäule / Messwandlerschrank
☐ HA-Raum
☐ _____

Terminwunsch

Messeinrichtungen

☐ Einbau

_____ Wechselstromzähler *1
_____ Dremstromzähler *1
_____ Steuergerät(e) / FNN-Steuerbox(en)
_____ Wandler _____ / 5 A
_____ Wandlerzähler *1
_____ Lastgangzähler *1

zu *1 Die SWN GmbH als grundzuständiger Messstellenbetreiber verbaut lediglich Zweirichtungszähler.

☐ Ausbau ☐ Versetzen

	Zählernummer	Gerätenummer		Zählernummer	Gerätenummer
☐		☐	☐		☐
☐		☐	☐		☐
☐		☐	☐		☐

☐ Wechsel der Messeinrichtung

	Zählernummer	Gerätenummer	Wechselstromzähler*1	Drehstromzähler*1	Wandler*2	Wandlerzähler*1	Lastgangzähler*1	Steuergerät / FNN Steuerbox	Ergänzungen/Bemerkungen
☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

zu *1) Die SWN GmbH als grundzuständiger Messstellenbetreiber verbaut lediglich Zweirichtungszähler
zu *2) Wandlergröße bei Ergänzungen/Bemerkungen

Elektrofachbetrieb:

Eingetragen bei

Firmenname | Name Netzbetreiber

Straße und Haus-Nr. | Ausweisnummer

Postleitzahl Ort | Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Telefon | E-Mail | Datum | Unterschrift

Erklärung:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV u. TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/Anschlussnutzers beantragt.

Datum | Ort | Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft in Druckschrift | Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft